



Eigentlich hatte ich ja mit einem viereckigen Tuch begonnen, um die tollen Farbverlaufsgarne von Woll Olymp zu testen. Begonnen hab ich mit der AGENOR:

## [Bobbel Agenor](#)

Das Tuch ist fast fertig, aber eben noch nicht ganz. Parallel dazu habe ich begonnen ein Triangeltuch, ebenfalls aus Garn von Wollolymp zu stricken. In tollen Meeresfarben bietet Woll Olymp PLUTO an:

## [Bobbel PLUTO](#)

Eine meiner beiden lieben Strickfeen, die mich bei aufwändigen Projekten unterstützen, hat mir dabei geholfen das dreieckige Tuch etwas schneller fertig zu stellen als das viereckige. Danke Nicole!

Ich hatte euch versprochen, die Anleitung kostenlos zu veröffentlichen. Hier ist sie:

## **PIPA Triangle Dreieckstuch (Maße ca. 2 m x 1 m)**

### **Abkürzungen:**

re- rechts

li- links

M- Masche

R- Reihe

U- Umschlag

## WebM - Webmasche

Ich habe mein Tuch mit einer 3 er Nadel gestrickt in 120cm Länge. Anfangs kannst Du eine kürzere Nadel nehmen, aber am Schluss brauchst Du die Länge für die lange Seite des Tuchs, denn es misst hier über 2 Meter. Auf eine Maschenprobe könnte man hier eigentlich verzichten, da die Passform eines Tuchs ja variabel ist. Wenn Du aber trotzdem kontrollieren möchtest, ob Du die richtigen Nadeln hast.

### **Meine Maschenprobe im Muster:**

10 cm x 10 cm = 21 M x 26 R

Du strickst für das Tuch rechte Maschen, Webmaschen und linke Maschen. Die Maschenzunahmen werden mit Umschlägen gemacht oder indem du in die Masche zweimal einstichst, vorne und hinten.

Eine Webmasche (WebM) wird wie folgt gestrickt: du hebst die Masche von der linken auf die rechte Nadel wie zum Linksstricken ab und führst den Faden vor der Nadel entlang.

### **Das Tuch stricken:**

Du beginnst nun mit: 3 M anschlagen

1. R: 1re, 1 WebM, 1re

2. R: 1Mre, 1li, 1U, 1re

3. R: alle re

4. R: 1re, 2 li, 1 U, 1re

5. R: 3re, 1WebM, 1re

6. R: 1re, 3 li, 1U, 1re

7. R: 3re, 1WebM, 2re

8. R: 1Re, 4li, 1U, 1re

9. R: 3re, 1 WebM, 1re, 1WebM, 1 re

10. R: 1re, 5 li, 1re

usw.

Das Muster folgt einer einfachen Systematik:

1. Auf beiden Seiten die erste und letzte M immer re str

2. In den geraden Reihen wird wie folgt gestrickt:

1re, alle weiteren bis auf die letzte M li. Vor der letzten M wird immer ein Umschlag als Zunahme gestrickt.

3. In den ungeraden Reihen werden die ersten beiden M, (also die erste M und der Umschlag der Vorreihe) re gestrickt, die folgenden M außer der

letzten werden abwechselnd 1M re und eine WebM gestrickt. In der nächsten ungeraden Reihe werden diese M versetzt. Durch die Zunahme wird wie folgt gestrickt:

3re, \*1WebM, 1re\* 1WebM, 1re

oder in der nächsten Reihe:

3re, \*1WebM, 1re\* 1re

Der Unterschied liegt nur darin, ob die Masche vor der letzten Masche als rechte Masche oder Web Masche gestrickt wird.

So strickst du weiter, ist das Tuch die gewünschte Größe erreicht hat.

Du kannst ganz normal abketten oder wenn Du möchtest und es kannst mit I-Cord.

Den erkläre ich hier in der Anleitung des rechteckigen \*PIPA\* Original Tuchs: <https://www.mieziberlin.de/allgemein/pipa-original-tuch/>

Viel Spaß beim Stricken!

Deine Miezi

**Die PDF Anleitung könnt ihr bei Ravelry runterladen. Ich hab es technisch leider noch nicht geschafft, hier ein pdf einzustellen.**

<http://www.ravelry.com/patterns/library/pipa-triangle-tuch>

